

Der diesjährige „Tag der Archive“ steht unter dem Motto „Mobilität im Wandel“. Die Bremer Archive präsentieren Dokumente und Fotografien rund um die Geschichte des Fahrrads, des Automobils, der öffentlichen Verkehrsmittel und der Luft- und Raumfahrt. Die Ausstellung beleuchtet Aspekte von Verkehrsplanung und Verkehrsentwicklung, greift das Thema aber auch im Sinne sozialer Mobilität auf: Zugänge zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe für Menschen mit Behinderungen, Aspekte von Flucht und Migration, Geschichte der autonomen Frauenbewegung.

Im Arbeitskreis Bremer Archive haben sich rund 40 Archive des Landes Bremens zusammengeschlossen. Das Spektrum reicht von kleinen, ehrenamtlich geführten Archiven bis zum Staatsarchiv. Es umfasst unter anderem Stadtteilarchive, Kirchenarchive, Spezialarchive in Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen, Medienarchive sowie international ausgerichtete Institutionen.

In ihrer Funktion als Gedächtnis der Stadt bilden die Archive die einmalige und unverzichtbare Grundlage, um die Vergangenheit rekonstruieren, die Gegenwart gestalten und Visionen für die Zukunft entwickeln zu können. Die Vielfalt ihrer Bestände spiegelt in faszinierender Weise die vielen Facetten kulturellen und gesellschaftlichen Lebens.

Kooperationspartner und Ort der Ausstellung ist der SCHUPPEN EINS. Das Oldtimerzentrum in der Bremer Überseestadt beherbergt gläserne Werkstätten und Showrooms, in denen Klassiker und Liebhaberfahrzeuge gehandelt, repariert und aufgearbeitet werden. In dem ehemaligen Kaischuppen lädt ein durchgehender, wetterunabhängiger Boulevard zum Bummeln und Erleben ein. Zu sehen sind ständig über 50 Fahrzeuge aus allen Jahrzehnten. Geöffnet ist täglich bei freiem Eintritt.

Titelfotos:
Mitglieder des deutschen Velocipedisten-Bundes um 1885. Staatsarchiv Bremen.
Linie 2 am Markt, 1960. LIS/Zentrum für Medien, Fotoarchiv



Flugsimulator der Focke-Wulf CONDOR.
Foto: Martin Luther/Focke-Museum

Eine Ausstellung des Arbeitskreises Bremer Archive zum „Tag der Archive“ (5./6. März 2016) in Kooperation mit SCHUPPEN EINS – Zentrum für Automobilkultur und Mobilität

Teilnehmende Archive

Arbeitskreis Arster Geschichte(n) | Archiv der Landsmannschaft Ostpreußen und Westpreußen e. V., Bremen | Archiv der sozialen Bewegungen | Archiv der Bremer Volkshochschule | Archiv Haus des Reichs | belladonna, Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V. | Borgfeld-Archiv, Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld | Bremer Zentrum für Baukultur – b.zb | Bremische Evangelische Kirche-Landeskirchliches Archiv | Focke-Museum Bremen | Geschichtskontor im Kulturhaus Walle | Geschichtswerkstatt Bürgerhaus Mahndorf | Huchting-Archiv | Infobalt-Archiv | Klaus-Kuhnke-Archiv für Populäre Musik | LIS/Zentrum für Medien, Landesfilmarchiv | LIS/Zentrum für Medien, Fotoarchiv | Raumfahrt-Historisches Archiv | Radio Bremen – Programmvermögen & Informationsservice | Schwachhausen-Archiv | Staatsarchiv Bremen | Universitätsarchiv Bremen | Zentrum für Künstlerpublikationen, Weserburg – sowie Bremer AIRbe e.V.

Weitere Archive und aktuelle Informationen unter

www.bremer-archive.de

Öffnungszeiten der Ausstellung

Mo–Fr 12–18 Uhr, Sa+So 10–18 Uhr, Eintritt frei

SCHUPPEN EINS

Zentrum für Automobilkultur und Mobilität

Konsul-Smidt-Straße 20-26 | 28217 Bremen

Straßenbahn Linie 3, Haltestelle „Konsul-Smidt-Straße“

Bus Linie 20, Haltestelle „Schuppen 1“

www.schuppeneins.de



Archivsplitter

Mobilität im Wandel



Eröffnung: 4. März, 18 Uhr | 5. bis 13. März 2016



PROGRAMM

zur Ausstellung und zum Tag der Archive

Freitag, 4. März, 18 Uhr

Ausstellungseröffnung

Archivsplitter: Mobilität im Wandel

Grußwort: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser,
Staatsarchiv Bremen

Einführung: Bettina Brach,
Arbeitskreis Bremer Archive,
Zentrum für Künstlerpublikationen

SCHUPPEN EINS Zentrum für Automobilkultur
und Mobilität, Konsul-Smidt-Straße 20-26

Ausstellung bis 13. März 2016

Mo–Fr 12 bis 18 Uhr

Sa+So 10 bis 18 Uhr

Flugsimulator der Focke-Wulf CONDOR
und Video-Kino Freundeskreis VFW 614
täglich von 13 bis 17 Uhr



Droschkenunternehmer Diedrich Rengstorf.
Geschichtswerkstatt Bürgerhaus Mahndorf

Im Rahmen der Ausstellung:

Montag, 7. März, 17 Uhr

Vom Radfahren in Bremen – Die Bremer Fahrradgeschichte bis zum Ersten Weltkrieg

Vortrag von Florian Nikolaus Reiß
SCHUPPEN EINS

Donnerstag, 10. März, 17 Uhr

Unterwegs in Bremen Historische Mobilitätsansichten aus Bremen

Präsentation von Dr. Daniel Tilgner,
LIS/Zentrum für Medien, Landesfilmarchiv
SCHUPPEN EINS



Jutta Vialon. Staatsarchiv Bremen

An anderen Orten:

Samstag, 5. März,

10 bis 17 Uhr

Tag der offenen Tür im Staatsarchiv

Führungen durch das Magazin (stündlich von 11 bis
16 Uhr), Bücherflohmarkt mit Bremensien und Belle-
tristik im Lesesaal sowie letzte Gelegenheit, die
Ausstellung „Jutta Vialon – The Beat Goes On“ zu
besuchen. Informationen zum Archiv, zur Arbeit der
ArchivarInnen und zum Arbeitskreis Bremer Archive
Staatsarchiv, Am Staatsarchiv 1, Bremen

Samstag, 5. März

Das Archiv für deutsche Polarforschung (AdP) auf den Spuren der DDR-Polarforschung

„Eine Saison im ewigen Eis“, ein Film des DDR-Fern-
sehens. Vorführungen um 11 und 15 Uhr im Hörsaal
des AWI-Gebäudes D (Wegener-Gebäude).

Führungen durch das AdP um 13 und 14 Uhr. Bitte
Anmeldungen unter (0471) 4831-2273 oder unter
Christian.Salewski@awi.de

Alfred-Wegener-Institut, Am Alten Hafen 26,
27568 Bremerhaven

Sonntag, 6. März, 11 bis 17 Uhr

Tag der offenen Tür

Der Heimatverein Farge-Rekum e.V. öffnet das
Archiv im Kahnschifferhaus
Unterm Berg 31, 28777 Bremen

Mittwoch, 9. März, 15 Uhr

Straßenbau und die Arbeit der Straßenmacher in Bremen

Führung mit dem Arster Steinsetzer Fredi Kifmeier
„Dat lüttje Museum“ des Arbeitskreises Arster
Geschichte(n)

In der Tränke 12, 28279 Bremen-Arsten
Öffnungszeiten des Museums: 14 bis 17 Uhr

Kontakt: Fredi Kifmeier (0421) 829262

Annemarie Schnieder (0421) 829136



Die „Chausseeleute“ beim Setzen von Großpflaster um 1910.
Arbeitskreis Arster Geschichte(n)

Freier Eintritt

zur Ausstellung und zu allen Veranstaltungen

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Veranstaltungsdetails siehe Tagespresse und

www.bremer-archive.de